

Zum Abschluss siegt der SV Mietingen

Der Nachbarklub gewinnt das Baustetter Lorenz-Müller-Gedächtnisturnier

gs

31. Dezember



Sieger beim Baustetter Lorenz-Müller-Gedächtnisturnier wurden die E-Junoren des SV Mietingen. Stehend v. l.: Felix Ruf, Paul Angele, Stanislav Corgiel, Collin Rapp. Kniend v. l.: Luis Städele, Jonas Maier, Samuel Denzel. Vorne: Silas Hofmann. Hinten die Trainer Miel Städele und Bernd Rapp. Foto: Gerhard Siegl

Baustetten - Baustetten - Mit dem Turnier der E-Junoren, dem Lorenz-Müller-Gedächtnisturnier, sowie dem Kinderfußballtag der Bambini ist das viertägige Hallenevent Baustetter Jugendfußballabteilung zu Ende gegangen. Insgesamt sehr zufrieden mit der Mammutveranstaltung zeigte sich Baustettens Jugendleiter Jochen Walter: "Wir haben über vier Tage guten Hallenfußball mit 242 Toren in 134 Spielen gesehen, die Veranstaltung war jeden Tag gut besucht, die Zuschauer kamen auf ihre Kosten," resümierte er mit einem Lächeln und denkt schon an die Neuauflage in 2019. Turniersieger bei den E-Junoren wurde der Favorit SV Mietingen. Ausschließlich Sieger und strahlende Gesichter gab es bei den Bambini.

Am dritten und zugleich vorletzten Turniertag stand das traditionelle Lorenz-Müller-

Gedächtnisturnier für E-Junioren-Teams auf dem Programm. Ein Turnier, welches seit vielen Jahren in Erinnerung an das verunglückte Baustetter Fußballidol Lorenz Müller ausgetragen wird. Zehn Mannschaften, ausschließlich aus der näheren Umgebung, spielten in zwei Vorrundengruppen um den Einzug in die Finalrunde. In Gruppe A marschierte der SV Baustetten I verlustpunktfrei und ohne Gegentor ins Halbfinale, der SV Sulmetingen (7 Punkte) wurde Gruppenzweiter und erreichte ebenfalls das Halbfinale. Die Gruppenplätze 3 bis 5 belegten die SGM Burgrieden (6), TSG Achstetten (3) und der SV Äpfingen (1).

In Gruppe B konnte sich der SV Mietingen ebenfalls verlustpunktfrei und ohne Gegentreffer als Gruppenerster für das Halbfinale qualifizieren. Den zweiten Platz erreichte der SV Baustetten II (9). Die Plätze 3 bis 5 belegten der SV Baltringen (4), die SGM Schemmerberg (3) und der SV Reinstetten (1).

Im ersten Halbfinalspiel kam es zum vereinsinternen Duell der beiden Gastgeber-Teams, welches die zweite Vertretung des SV Baustetten mit 2:0 gewinnen konnte. Im zweiten Halbfinale konnte sich der Favorit SV Mietingen gegen den SV Sulmetingen knapp mit 1:0 durchsetzen und ebenfalls das Finale erreichen.

Das Spiel um Platz 9 gewann der SV Reinstetten gegen den SV Äpfingen mit 1:0. Den 7. Platz sicherte sich die TSG Achstetten gegen die SGM Schemmerberg ebenfalls mit einem 1:0-Sieg. Das Spiel um Platz 5 stand nach Ende der regulären Spielzeit 1:1, im 9-m-Schießen hatte der SV Baltringen gegen die SGM Burgrieden das bessere Ende für sich. Spannend verlief das kleine Finale, das Spiel um Platz 3, das der SV Sulmetingen gegen den SV Baustetten II mit 1:0 gewann.

Im Finale standen sich der SV Baustetten II und der SV Mietingen gegenüber. Hier konnte der SV Mietingen, Teilnehmer an der württembergischen Hallenmeisterschaft, mit einem verdienten 2:0-Erfolg den Turniersieg sichern.

Turnierendstand: 1. SV Mietingen; 2. SV Baustetten II; 3. SV Sulmetingen; 4. SV Baustetten I; 5. SV Baltringen; 6. SGM Burgrieden; 7. TSG Achstetten; 8. SGM Schemmerberg; 9. SV Reinstetten; 10. SV Äpfingen.

Der letzte Turniertag gehörte den Bambini. Mit viel Begeisterung und Engagement waren die Kleinsten im Einsatz und wollten den Zuschauern, überwiegend Eltern und Großeltern, ihr erlerntes Können präsentieren. Durchgeführt wurde das Turnier nach dem neuen WFV-Format "Kinderfußball-Spieltag". Am Start waren der SV Mietingen, SV Schnürpflingen, SV Sulmetingen, SV Burgrieden, SV Baltringen, die SF Schwendi, SG Öpfingen sowie ein Team des Gastgebers. Ergebnisse und Tabellen spielten keine Rolle. Spaß haben, freies Spielen und Tore erzielen war angesagt. Am Ende gab es nur strahlende Gesichter.